

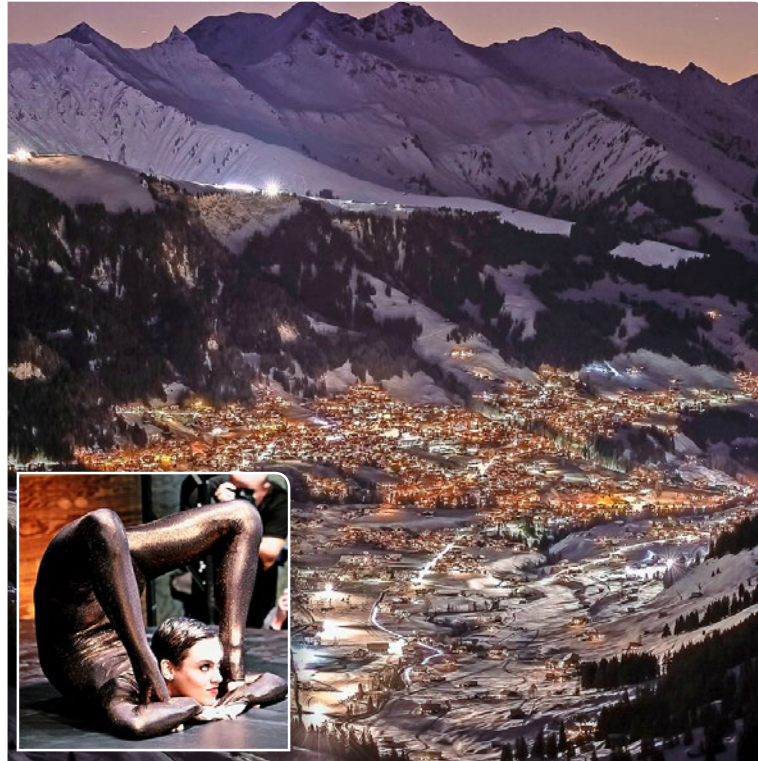
Leise Spektakel

Erlebnis Auf der Engstligenalp im Berner Oberland wird bis Ende April die «Stille Nacht» angeboten. Die Gäste erwarten Fackelwanderungen, Showacts und mehr. **RED**

Aus dem Alltag ausbrechen, den Moment geniessen und eins mit sich und der Natur werden. Unter dem Namen «Stille Nacht» bietet die Erlebnis-Alp Engstligenalp ihren Übernachtungsgästen die Gelegenheit, in diesen turbulenten Zeiten neben einem vielfältigen Winterprogramm auch ein besonderes Abenderlebnis mit leisen Showacts, flambierten Leckerbissen im Dunkeln und Fackelwanderungen im Vollmond.

Bei einer Anreise von Sonntag bis Dienstag können Entspannungssuchende drei Nächte bleiben und nur zwei bezahlen. Und weil momentan sowieso nichts nach Plan läuft, gibt es jeden Dienstag sogar ein Weihnachtsessen. Die Engstligenalp macht die Welt, wie sie ihr gefällt, und bietet allen, die Entschleunigung suchen, stille Nächte nah am Sternenhimmel.

Die Adelbodner Bergregion hat viel zu bieten: Ski- und Schneeschuhtouren auf den Wildstrubel, den Ammertenspitzen oder auf das Tierhörnli, 5,5 Kilometer Winterwanderwege, zwei Langlaufloipen, Snowtubing oder auf 17 Pistenkilometern Skifahren. Bucht man die «Stille Nacht», kann man jeden Tag eine neue Aktivität wählen – Ski- oder Langlaufpass und Schneeschuhe inklusive. Dazu gibt es unter anderem an jedem der drei Abende ein exklusives Programm im kleinen Rahmen von maximal 15 Personen.



Schlangenfrau Nina Burri (kleines Bild) wird ebenfalls für ein Show-Highlight während der stillen Nächte auf der Engstligenalp sorgen. *Bilder: PD*

Die himmlische Stille wird bereichert durch leise Showacts wie Vincent Raven, Schlangenfrau Nina Burri, Feuerkünstler Christian Ziegler und sanften Alphornklängen. Dazu wird der Gast kulinarisch verwöhnt. Besonders wird wohl die stille Nacht vom 27. April, wenn der Vollmond über der Engstligenalp steht. «So eine stille Nacht

erlebt man selten. Wir möchten unseren Gästen auf der Engstligenalp in diesen Zeiten etwas ganz Besonderes bieten, das sie nicht so schnell vergessen», sagt Dominik Honegger, Geschäftsführer Bergbahnen Engstligenalp AG.

Weitere Informationen: www.engstligenalp.ch/stillnacht

Innovativ gegen den Corona-Frust

Auf der Sonnenterrasse des Berglodge-Restaurants Ristis im Brunni ob Engelberg hat der Künstler Tobias Berndt aus derzeit ungenutzten Stühlen und Tischen eine über fünf Meter hohe Installation errichtet. Die Besucher können vor Ort formulieren, welche Wünsche und Sehnsüchte sie für die Zeit nach der Corona-Pandemie haben, und diese auf LED-Panels anzeigen lassen. Tobias Berndt nennt seine Installation «Aufgestuhlt» und sagt dazu: «Umnutzung und Verfremdung interessieren mich sehr. Für die Installation auf der coronabedingt leeren Terrasse des Berglodge-Restaurants Ristis hat sich das nicht verwendete Mobiliar angeboten und so einen passenden Rahmen für die Interaktion mit den Betrachtenden geschaffen.» Die Brunni-Bahnen in Engelberg unterstützen die Installation und wollen so mit einem Augenzwinkern ein Zeichen gegen die Corona-Tristesse setzen und Zuversicht für die Zukunft verbreiten. **RED**

Weitere Informationen: www.brunni.ch



Aufgestapelt von Tobias Berndt vor dem Berglodge-Restaurant Ristis im Brunni-Gebiet. *Bild: Tobias Berndt*

Die schönsten Schweizer Velorouten in einem Buch

Das Velo ist in der Stadt Zürich schon länger im Trend. Während der Pandemie haben aber noch mehr das Zweirad für sich entdeckt. Wohin soll es aber gehen, wenn der motivierte Zweiradler die Stadt verlassen will? Für Inspirationen eignet sich der neue Gesamtführer «Veloland Schweiz» perfekt: Die schönsten offiziell signalisierten Velorouten der Schweiz sind darin in einem Band gesammelt. Entlang des Rheins von Andermatt bis nach Basel, vom Norden in den Süden der Schweiz, durch die verschiedenen Seenlandschaften von Montreux bis nach Rorschach oder stets mit dem Alpenpanorama im Blick ... die Schweiz bietet Fahrradfahrern eine grosse Vielfalt an unterschiedlichsten Routen.



Das Buch «Veloland Schweiz» inspiriert zu neuen Velotouren. *Bild: PD*

Der 644 Seiten starke Band enthält neben den aktualisierten Velokarten auch überarbeitete Hintergrundinfos zu kulturellen Highlights und landschaftlichen Schönheiten entlang der Velostre-

cken. Der Gesamtführer ermöglicht zudem viele Querverweise zwischen den einzelnen Routen und zeigt die Vielfalt der Velostrecken in der Schweiz auf. Er ist eine praktische physische Ergän-

zung zur Webseite veloland.ch und der Schweiz-Mobil-App. Der Band ist auch ein schönes Geschenk für Velobegeisterte sowie für Liebhaber von bebilderten Freizeitführern. **RED**

Weitere Informationen: Gesamtführer Veloland Schweiz Werd & Weber Verlag AG 644 Seiten, gebunden ISBN 978-3-03922-016-8 www.werdverlag.ch

Bücher zu gewinnen

Das «Tagblatt» verlost 5 x das **Buch Veloland Schweiz!** Schreiben Sie uns eine Mail mit Name, Adresse, Telefonnummer und dem **Betreff Veloland** an: gewinn@tagblattzuerich.ch